

NEWS:.....SÄCHSISCHER FECHTVERBAND E.V.:...NEWS



07./08.11.2009

Händel-Cup in Halle- Schwere Aufgabe für die sächsischen Fechter

Der Händel-Cup in Halle hat sich zu einem der größten Kadettenturniere Europas gemauert. Fast 300 Fechter aus über 14 Nationen absolvierten am Wochenende auf 26 Bahnen über 750 Gefechte. Am Start waren die besten Nachwuchsfechter aus fast allen wichtigen europäischen Fechnationen. Nicht verwunderlich, schließlich ging es bei diesem Turnier um die ersten Qualifikationspunkte für die Kadettenweltmeisterschaft 2010 in Baku. Daher war es für die Deutschen und vor allem für die sächsischen Fechter eine große Herausforderung, bei diesem Turnier zu bestehen.

Die meisten sächsischen Fechter mussten leider schon nach den Vorrunden die Heimreise antreten. Am Ende kamen der Oelsnitzer Adam Shkirat und der Schkeuditzer Denis Häse als einzige Sachsen in die Top 100 des Turniers.

Shkirat legte zwei fast makellose Vorrunden hin und kam über ein erkämpftes Freilos in die Runde der besten 128 Fechter. Hier musste er sich dann leider dem Tauberbischofsheimer Maximilian Mayer geschlagen geben und erreichte den 68. Platz im Gesamtklassement. Denis Häse (Schkeuditz) focht sich über zwei harte Runden in den 256er Direktausscheid. Mit einem 15:10 Sieg über Lennart Wollenhaupt (Walldorfer SV) qualifizierte sich der Schkeuditzer für den 128er DA. Hier musste er sich dem Polen Marcin Albrecht unglücklich mit 11:15 geschlagen geben. Am Ende stand der 90. Platz für Häse in der Gesamtwertung.

Auch für die Deutschen war das Turnier nicht besonders erfolgreich. Nur der Bonner Parchatka überzeugte mit dem 2. Platz hinter dem Türken Babaoglu.

Weiter Infos:

<http://www.mdr.de/search/mediasearch/?words=fechten&x=0&y=0>

<http://www.fechtzentrum-halle.de/stories/fechtzentrum/file/Dokumentation%20H%C3%A4ndel-Cup%282%29.pdf>